

Der Heldenmuth der Oesterreicher

für

Deutschlands Ehre, Freyheit, Wohlfahrt, Gut und Blut,
 oder die ewig denkwürdige Schlacht bey Aspern und
 Erzherzog Carl, der Held des Tages.

Buonaparte hatte mit seiner Hauptmacht aus Spanien im Frühling 1809 Abschied nehmen müssen, weil im Morgen von Deutschland ein Ungewitter gegen ihn aufgestiegen war. Der edle Habsburger, der Kaiser Franz von Oesterreich, wollte noch einmahl, für Deutschlands Ehre, Freyheit und Wohlfahrt, Gut und Blut, Land und Leute in die Schanze setzen. Er hoffte, daß die übrigen Deutschen durch das Beyspiel und den Vorgang ihres ehemahligen Kaisers erweckt werden würden, in allen Landschaften mit gesammter Macht aufzustehen, wie jene Spanier und Portugiesen. Das ganze deutsche Volk rief er zu Hülfe: denn nicht durch Söldner, sondern durch bewaffnete Völkerschaften mußte der Völkerverderber bekämpft und gedämpft werden. Das erkannte je länger je mehr Zedermann. Die Völker von Spanien und von Portugall